

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIX.

Den 12. May 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Künftigen Montag halten die hiesigen Herren Schulcollegen mit ihren anvertrauten Zöglingen den gewöhnlichen Gregoriusumgang.

Von Em. Hochedlen Magistrate dieser Stadt ist am 23. April Herr Christian Gottlieb Kölke, ehemaliger Gymnasiast allhier, seinem Hrn. Vater als Schulmeister in Postwitz, cum spe succedendi, substituirt worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Auf der Universität zu Leipzig hielt am 2. d. Herr Karl Heint. Ludwig Pölit, vormalig Professor an der Ritterakademie in Dresden, seine Antrittsrede als außerordentlicher Professor der Philosophie.

Todesfälle.

Dresden, den 10. May. Vorgestern Vormittags ward der Rector der hiesigen Kreuzschule, Herr M. Beutler, auf der Schesselgasse vom Schlage getroffen, und konnte, aller angewandten Mittel ungeachtet, nicht wieder zum Leben gebracht werden. — Gestern hat man in dem kleinen Gehege ein neugebornes Kind tod aus der Elbe gezogen.

In Dresden starb am 28. April Herr Christian Andreas Crusius, Kurfürstl. geheimer Kriegskanzlist, 63 Jahr alt.

In Torgau starb am 22. April der Kurf. Sächs. Hauptmann des Infanterieregiments Prinz Friedrich August, Herr Heinrich Christian von Trübschler.

In Großenhain starb am 23. April der Kurf. Sächs. pensionirte Hauptmann von der Infanterie, Herr Joh. Philipp Müller, im bald vollendeten 84sten Jahre, wovon er 53 dem Kurhause Sachsen diente.

Unglücksfälle.

Der im vorigen Stücke angezeigte junge Mensch, welcher sich am 27. April zu Dresden von der Brücke in die Elbe gestürzt hat, ist aus Saro im Parmesanischen gebürtig, heißt Anton Fideli, und hat vorher einige Zeit in Berlin als Markeur, seit 6 Wochen aber bei einem Gipsfigurenhändler allhier gedient. Seine Gesundheit soll durch unkeuschen Lebenswandel völlig zerrüttet gewesen seyn und dieses ihn zu jener That verleitet haben.

In der Nacht vom 25. zum 26. v. M. sind vermittelst gewaltsamen Einbruchs, zu Obergirbigsdorf dem in den sogenannten Straßenhäusern wohnenden Häusler und Uhrmacher Joh. Gottfr. Gähleru Uhren und Effekten, deren Werth gegen 200 Thlr. beträgt, geraubt worden.

Am 28. April ward zu Althörnitz aus dem sogenannten Berzdorfer Wasser ein toder Körper gezogen, und derselbe für des